Vorsitzender Thienel regt an, dass Fragen zu der Sportstättenproblematik in Eitorf unter dem TOP 3 gestellt werden sollen.

Frau Deitenbach aus dem Förderverein Jugend berichtet über den Fortschritt bei der Errichtung eines Grillplatzes im Eitorfer Zentrum zwischen dem Eipbach, der Tennishalle und der Siegparkhalle. Der Förderverein habe bereits Gelder beim RSK beantragt, welche auch schon vorliegen. Aus diesem Grund stellt sie die Frage, wann mit einer schriftlichen Zusage seitens der Verwaltung gerechnet werden könne.

Herr H. Derscheid führt daraufhin aus, dass ein Austausch über den genauen Aufbau des Grillplatzes erfolgte. Dort wurde festgehalten, dass die Errichtung des Grillplatzes in der Mitte des Standortes eine Möglichkeit sei. Jedoch könne daraus keine Bauzusage seitens der Verwaltung interpretiert werden.

Herr Ganz möchte wissen, welcher Teil der Gelder bewilligt wurde. Er verweist auf die Sitzung des AKSVE vom 07.09.2022. Demnach sollte mit der Errichtung des Grillplatzes bereits am 15.09.2022 begonnen werden. Des Weiteren wurde der Termin verwaltungsintern auf den 29.09.2022 verschoben, um fehlende Informationen einzuholen und die Schulamtsleitung zu dem Termin einzuladen. Dieser Termin konnte durch die Vorbereitung für den Schulausschuss nicht eingehalten werden, sodass ein neuer Termin mit dem Jugendcafé und dem Bauamt vereinbart werden sollte. Daraus resultiere die Frage, wie die nächsten Schritte aussehen.

Herr H. Derscheid bestätigt, dass der Inhalt des Protokolls ordnungsgemäß wiedergegeben wurde. Er betont, dass die Verwaltung die Errichtung des Grillplatzes befürworte. Jedoch konnte der Förderantrag noch nicht positiv bescheinigt werden, da die Voraussetzungen noch nicht vorlägen.

Bürgermeister Viehof bestätigt, dass die Voraussetzungen noch nicht geschaffen wären, um die Gelder aus dem Verfügungsfonds auszuzahlen. Der Termin mit dem Jugendcafé konnte durch die längere Abwesenheit des Bürgermeisters und verwaltungsinterne Krankheitsfälle nicht wahrgenommen werden. Aus diesem Grund findet am 25.10.2022 ein Treffen statt, bei welchem alle betroffenen Akteure zusammenkommen und sich über die weitere Vorgehensweise austauschen.

Vorsitzender Thienel fasst zusammen, dass die Verwaltung bemüht sei, die Errichtung des Grillplatzes zu realisieren. Er appelliert an den Bürgermeister, dies schnellstmöglich umzusetzen.

Frau Deitenbach ergänzt, dass der 25.10.2022 zu spät sei, da der Bauplaner diese Woche eine Rückmeldung erwarte.

Vorsitzender Thienel macht deutlich, dass die Emotionalität nachvollziehbar sei. Jedoch könne der ABS an der derzeitigen Situation nichts ändern. Er betont, dass der Appell des Fördervereins sowohl im Ausschuss als auch bei der Verwaltung angekommen sei.